



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

## Reinigungs- und Pflegemittel: Beurteilung, Zusammensetzung, Analytik

Dr. Andreas Pfalzgraf

- Neues Gefahrstoffrecht
- Risikobewertung
- Analytik
- Qualitätslenkung
- Waschmittel
- Betriebsbesichtigung



711/09

26. – 27. Oktober 2009 · Düsseldorf



Anerkannt mit 21 Punkten  
(www.zefo.org)

### ► GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglieder	€ 840,-
Nichtmitglieder	€ 970,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial, Mittagessen, Pausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 28.9.2009 (Anmeldeschluss) bei der Geschäftsstelle der GDCh an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.  
Fortbildung  
Postfach 90 04 40  
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7917-291/-364  
Fax: +49 69 7917-475  
E-Mail: fb@gdch.de  
Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch  
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

### ► TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alle Angebote von Veranstaltungen erfolgen auf der Grundlage der AGB der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh). Diese finden Sie im Internet unter [www.gdch.de/teilnahme](http://www.gdch.de/teilnahme) und können bei der GDCh angefordert werden.

#### Auszug aus den AGB:

##### Anmeldung

- muss schriftlich erfolgen und ist nach Eingang und Bestätigung rechtsverbindlich (ebenso Online-Anmeldungen)

##### Rabatt

- 10 % ab der 3. Buchung eines Unternehmens pro GDCh-Fortbildungskurs
- bei Inanspruchnahme des Rabatts: E-Mail an fb@gdch.de unter Nennung der bereits angemeldeten Teilnehmer
- bei nachträglichen Teilstornierungen: Fakturierung des Rabatts von 10% und der Stornierungsgebühren

##### Stornierungen

- müssen schriftlich erfolgen, es gilt das jeweilige Datum des Posteingangs
- bis 6 Wochen vor Anmeldeschluss: kostenlos
- innerhalb von 6 Wochen vor Anmeldeschluss: Bearbeitungsgebühr von € 50,00
- nach dem Anmeldeschluss: Teilnahmegebühr in voller Höhe

##### Ersatzteilnehmer

- kostenlos möglich mit schriftlicher Benennung
- etwaige Differenzbeträge (Mitglieder/Nichtmitglieder) werden berücksichtigt

Bei einer **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

### ► HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

Besuchen Sie auch die Fortbildungsveranstaltung  
678/09 **Health Claims-Verordnung 1924/2006**

Kursleiter: Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, Dr. Marion Thron  
23. November 2009 · Frankfurt am Main

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.

[www.gdch.de/fortbildung](http://www.gdch.de/fortbildung)

### ► VERANSTALTUNGSORT

Hotel Mercure Düsseldorf City Center  
Stresemannplatz 1  
40210 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 3554903  
Fax: +49 211 354120  
E-Mail: h5373-sb@accor.com  
Internet: www.mercure.com

### ► ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten am Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung.

### ► UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bis zum 28.9.2009 reserviert. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Kursteilnehmer liegt.

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH  
Hotel Reservierungen  
Der Neue Stahlhof  
Breite Straße 69  
40213 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 17202-851  
Fax: +49 211 17202-3220  
E-Mail: reservation@duesseldorf-tourismus.de  
Internet: [www.duesseldorf.de/unterwegs/buchung/hotels.shtml](http://www.duesseldorf.de/unterwegs/buchung/hotels.shtml)

## ► ZIEL

Der Kurs vermittelt den Teilnehmern, welche Anforderungen an Reinigungs- und Pflegemittel hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit derzeit gestellt werden und was sich mit Blick auf das neue Gefahrstoffrecht ändert. Vorgestellt werden Strategien von Herstellern, Handel und Überwachung, wie die unterschiedlichen Aufgaben wahrgenommen werden. Die Diskussion mit Experten aus der Arbeitsgruppe Bedarfsgegenstände in der Lebensmittelchemischen Gesellschaft – Fachgruppe in der GDCh und der GDCh-Fachgruppe Waschmittelchemie soll den Kursteilnehmern Kenntnisse vermitteln, die eine gezieltere Analytik und fundierte Bewertung von Reinigungs- und Pflegemitteln erlaubt.

Die Besichtigung der Firma Henkel vertieft die erworbenen Kenntnisse.

## ► INHALT

Reinigungs- und Pflegemittel bringen die Chemie unmittelbar wahrnehmbar in Verbrauchernähe. Sie sollen wirken, aber nicht die Gesundheit gefährden. Die Fortbildungsveranstaltung informiert über folgende Aspekte von Sicherheit und Wirksamkeit bei Reinigungs- und Pflegemitteln:

- Rechtliche Einordnung, Organisation der amtlichen Kontrollen
- Warenkunde
- Neues Gefahrstoffrecht (GHS, REaCh)
- Sicherheitsbewertung durch Hersteller
- Mikrobiologie
- Produktentwicklung
- Produktanalytik bei Herstellern und im Handel
- Stoffliche Risiken (Vergiftungen)
- Risikoorientierte Kontrollen der Bedarfsgegenständeüberwachung
- Übergang von Rückständen auf Lebensmittel
- Analytik (Qualitätslenkung, Duftstoffe, quaternäre Ammoniumverbindungen)
- Betriebsbesichtigung Waschmittelproduktion, Fa. Henkel

## ► ZIELGRUPPE

Lebensmittelchemiker, Diplom-Chemiker, Ingenieure, Techniker, die sich in der Industrie, in Verbänden, in Prüflaboratorien, in der amtlichen Überwachung oder als private Dienstleister mit Reinigungs- und Pflegemitteln beschäftigen sowie Chemielehrer, Mitarbeiter von Verbraucherzentralen und Testzeitschriften

## ► VORKENNTNISSE

Ein Bezug zu Reinigungs- und Pflegemitteln wird vorausgesetzt. Für das tiefere Verständnis einzelner Vorträge werden Grundkenntnisse zum Aufbau des Rechtssystems oder der Analytik benötigt.

## ► TEILNEHMERZAHL

maximal 30 Personen

## ► PROGRAMM

### Montag, 26. Oktober 2009

- 9.30 Eintreffen der Teilnehmer, Ausgabe der Tagungsunterlagen  
10.00 Begrüßung, Vorstellung, Zielsetzung (Pfalzgraf)  
10.30 Kaffeepause  
11.00 Neues Gefahrstoffrecht (Maschmeier)  
12.00 Mittagspause  
13.00 Bustransfer zur Fa. Henkel, Betriebsbesichtigung  
16.00 Analytik der verschiedenen Haushaltsreiniger – Strategie und Methodik (Scherler)  
16.40 50 Jahre Umweltmonitoring bei Henkel (Wind)  
17.10 Mikrobiologische Produktabsicherung (N.N)  
17.50 Inhaltsstoffe von Waschmitteln (N.N)  
18.30 **Ausklang des ersten Veranstaltungstages in informeller Runde auf freiwilliger Basis**

### Dienstag, 27. Oktober 2009

- 8.30 Gesundheitliche Risiken (Begemann)  
9.05 Rechtliche Vorgaben (Rohrdanz)  
9.50 Sicherheitsmaßnahmen der Industrie (Glassl)  
10.30 Kaffeepause  
11.00 Kontrollen im Handel (Forstner)  
11.15 Risikoorientierung in der Bedarfsgegenständeüberwachung (Block)  
12.00 Stoffübergänge auf Lebensmittel (Simat)  
12.20 Mittagspause  
13.20 Produktgruppen (Simat)  
14.20 Duftstoffanalytik (Forstner)  
14.50 Kaffeepause  
15.20 LC/MS-Bestimmung von quaternären Ammoniumverbindungen (Stephan)  
15.50 Qualitätslenkung Analytik (Pfalzgraf)  
16.15 Abschlussdiskussion  
16.30 **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

## ► KURSLEITER



**Dr. Andreas Pfalzgraf**

Landesamt für Verbraucherschutz  
Halle

## ► WERDEGANG

Studium der Lebensmittelchemie in Hamburg; 1991-1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Qualitätssicherung; 1993-1995 am Institut für Lebensmittelchemie Universität Hamburg; Promotion über Fleisch und Fettqualität 1995 bei Prof. Dr. Dr. Steinhart; Bruno Rossmann Preis der Lebensmittelchemischen Gesellschaft 1995; seit 1995 am Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt in Halle

Arbeitsgebiete: Rückstandsanalytik, Mineralwasser, Bedarfsgegenstände, Qualitätssicherung, Akkreditierungen für die AKS Hannover

Seit 2001 Mitglied der AG Bedarfsgegenstände der Lebensmittelchemischen Gesellschaft – Fachgruppe in GDCh, seit 2008 Obmann der Arbeitsgruppe

## ► REFERENTEN

Dr. Kathrin Begemann	Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
Dr. Helmut Block	Landeslabor Schleswig-Holstein, Neumünster
Nicole Forstner	Eurofins Consumer Products Testing GmbH, Hamburg
Dr. Bernd Glassl	Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt
Dr. Claus-Peter Maschmeier	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Dessau
Dr. Andreas Pfalzgraf (siehe Kursleiter)	Landesamt für Verbraucherschutz, Halle
Dr. Astrid Rohrdanz	Institut für Bedarfsgegenstände, Lüneburg
Dr. Judith Scherler	Henkel AG & Co KGaA, Düsseldorf
Prof. Dr. Thomes Simat	Technische Universität Dresden
Dr. Michael Stephan	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Halle
Dr. Thorsten Wind	Henkel AG & Co KGaA, Düsseldorf
N.N.	Henkel AG & Co KGaA, Düsseldorf

## ► STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Diskussion und Austausch mit den Vortragenden, Expertengespräche, Betriebsbesichtigung

## ► BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten